



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

330 (21.7.1939) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-293671](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-293671)

Hitlerfrenzelbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLA TT NORDWESTBADENS

Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R. 3. 14/15, Sternsberg-Sammel-Str. 35421. Das „Hitlerfrenzelbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 1 Mal, Preis 1,20 RM, monatlich 3,60 RM, und 50 Bg. Trägertafel: durch die Post 1,20 RM, (einschließlich 70,06 Bg. Postzeitungsgebühr) zusätzlich 72 Bg. Beleggeld. Die Ausgabe B erscheint wöchentlich 2 Mal, Preis 1,70 RM, und 30 Bg. Trägertafel: durch die Post 1,70 RM, (einschließlich 53,06 Bg. Postzeitungsgebühr) zusätzlich 42 Bg. Beleggeld.



Einzelverkaufspreis 10 Bg. — In die Zeitung am Geschoßten (auch durch höhere Gewalt) behindert, so besteht kein Anspruch auf Ersatzlieferung. — Anzeigensatz: Die 12-spaltige Mittelzeile 15 Bg. Die 6-spaltige Mittelzeile im Textteil 1,00 RM. Scherenschnitt und Werbemittel Ausgabe: Die 12-spaltige Mittelzeile 4 Bg. Die 6-spaltige Mittelzeile im Textteil 1,50 Bg. — Adress- und Erschließungsort: Mannheim, Ausschließlicher Vertriebsort: Mannheim. Postfachnummer: 220/10. Verlagsort: Mannheim.

Abend-Ausgabe A

9. Jahrgang MANNHEIM Nummer 530

Freitag, 21. Juli 1939

Gigantische Ziffern beweisen den praktischen Sozialismus

RDF erstattet stolzen Leistungsbericht

Gowiet-Flugzeuge bombardierten japanisches Feld-Lazarett

HB am Abend

Mannheim, 21. Juli.

MacDonald in Nöten

Der englische Kolonialminister MacDonald mußte gestern wieder einmal im Unterhaus Rede und Antwort über die unhaltbare britische Palästina-Politik geben. Dabei wurden einige recht peinliche Fragen an den Minister gerichtet, die die ganze Ohnmacht offenbar werden lassen, aber auch die Widersprüche, in die sich die britische Palästina-Politik verwickelt hat. So verwahrte sich der Minister gegen den Vorwurf, daß die Regierung das den Juden in der Balfour-Deklaration 1917 gegebene Versprechen gebrochen habe; mit der Feststellung, daß diesem Versprechen von Anfang an ein anderes an die Araber gegenübergestanden habe, an das auch während der Debatte sehr nachdrücklich erinnert wurde, gestand MacDonald unfreiwillig die englische Doppeltzungigkeit ein.

Vollends aber wurde die doppelte Moral dieser britischen Politik belegt, als im Verlauf der Debatte der Sprecher der Opposition, Noel Baker, an den Kolonialminister die verhängliche Frage richtete, was er denn tun würde, wenn er selbst ein Araber wäre, worauf MacDonald ohne Umschweife erwiderte: „Wenn ich ein Araber in Palästina wäre, dann würde ich mich leidenschaftlich der jüdischen Einwanderung widersetzen.“ (1)

Diese jüdische Einwanderung spielte natürlich während der Debatte eine große Rolle. So wurde vor allem auf die fiesamen Methoden verwiesen, mit denen die Juden versuchen, nach Palästina hineinzukommen. Auch MacDonald mußte zugeben, daß seit dem 1. April d. J. 8000 Juden, zum größten Teil aus Polen und Rumänien, auf illegalem Wege nach Palästina gekommen seien. Diese Einwanderer werfen vor der Landung in den Palästina-Häfen ihre Papiere über Bord, so daß — MacDonald gestand dies ein — die britischen Behörden sie nicht mehr zurückschicken könnten. Zu diesem Zweck der Organisation einer solchen Einwanderung haben sich besonders jüdische Komitees gegründet, gegen die, auch das erhellte die Debatte, bisher von England nichts wesentliches getan worden ist.

Die englischen Einkreisungsgelder

Während es z. B. dem neuseeländischen Finanzminister erst nach unendlich langen Bemühungen gelungen ist, in London eine Anleihe zu erhalten, ist bekanntlich das britische Schatzamt in der Zuteilung solcher Anleihen sehr freigebig, wenn es sich um Staaten handelt, die im Einkreisungssystem eine Rolle spielen. Die Gelder für die Türkei, Rumänien, Griechenland usw. reden eine deutliche Sprache. Allerdings möchte auch bei diesen Geldern England die Wirtschaftlichkeit nicht außer acht lassen.

Das zeigen die polnisch-englischen Anleiheverhandlungen, die sich gegenwärtig in einer Sackgasse zu befinden scheinen. England verlangt, daß Polen für die ihm von Eng-

Die Eröffnungsfeier der RDF-Reichstagung

21 Nationen in Hamburg vertreten

DNB Hamburg, 21. Juli.

Die Hansestadt Hamburg steht seit Freitagmorgen ganz im Banne der großen RDF-Reichstagung, zu der die Vertreter von 21 Nationen nach Hamburg gekommen sind.

Im großen Saal der Musikhalle fand in einem würdigen Rahmen die Eröffnungsfeier der diesjährigen Jubiläums-Reichstagung statt. Der große Saal hatte prächtigen Festschmuck angelegt. Eine festliche Stimmung lag über dem Saal, der bis in die höchsten Ränge hinauf bis zum letzten Platz gefüllt war. Man sah hier die Delegationen aus fast allen Ländern Europas und der Welt, vor allem bemerkte man die besonders starke Abordnung des

Deutschland verbrüdereten Italiens und Spaniens, die starken Delegationen Ungarns, Bulgariens, Jugoslawiens und der anderen europäischen Länder.

Als Reichsorganisationsleiter Dr. Ley in Begleitung von einer Reihe führender Männer der Partei, der Deutschen Arbeitsfront und der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, sowie anderen Vertretern aus Staat und Wehrmacht den Saal betrat, wurde ihm von den Anwesenden eine stürmische Huldigungsendeung gebracht.

Eingeleitet wurde die Feier mit der festlichen Overtüre von Franz Adam, gespielt unter der meisterhaften Stabführung Professor Adams vom Nationalsozialistischen Sinfonieorchester.

Dann ergriff Reichsamtseiler Dr. Lafferens das Wort zu seinem umfassenden Leistungsbericht, der in wahrhaft stolzen Ziffern die ungeheure Arbeit des Werkes „Kraft durch Freude“ darlegte und von neuem unterstrich, welche gigantische, beispielgebende Arbeit hier vom nationalsozialistischen Deutschland geleistet wird. (Wir veröffentlichen den Leistungsbericht im Innern des Blattes.)

Nach den Ausführungen Dr. Lafferens, die immer wieder von lebhaftem Beifall unterbrochen wurden, begrüßte Reichsstatthalter Gauleiter Kaufmann die Ehrengäste. Dann ergriff, von langanhaltendem Händeklatschen begrüßt, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley das Wort. „Wir haben“, so führte er u. a. aus, „soeben eine stolze Schau von Zahlen an uns vorbeiwandern sehen. Es ist schon eine Freude und ein Glück zu hören, was dieses „Kraft durch Freude“-Werk in einem Jahre, wo unser Volk bis aufs äußerste angespannt war. Trotzdem hat „Kraft durch Freude“ nicht allein das

Tempo des Vorjahres erhalten, sondern noch vergrößert und gesteigert. In vielen Sparten sind die Leistungen um 100 v. H. herausgegangen, und andere Gebiete wurden völlig neu erschlossen. Wenn man nun einmal die vergangenen sechs Jahre nimmt und die Leistungen des deutschen Volkes auf allen Gebieten ins Auge faßt, dann erst wird man ermessen können, wie groß diese Leistungen sind, daß sie wirklich denjenigen, die nicht daran teilnehmen — ich denke da an das Ausland —, wie ein Wunder erscheinen müssen. Dieses Volk“, so führte Dr. Ley unter lebhaftem Beifall weiter aus, „hat Laten vollbracht, die in der Geschichte aller Völker einmalig sind“. Der Reichsorganisationsleiter erinnerte kurz an das Chaos und den Verfall der Systemzeit und sagte: „Heute sind wir ein Volk von 80 Millionen, ein Volk, ein Staat, eine Volksgemeinschaft, eine Wirtschaft, eine Kultur und eine Waffe unter einem Führer“.

Das Abgeordnetenhaus verabschiedete mit 213 gegen 133 Stimmen die sehr umkämpfte Reich-Berichte, die den Bundesbeamten verbietet, sich an Wahlkampagnen oder bei der Leitung politischer Parteien zu betätigen. Associated Press erblickt in diesem Ergebnis einen überzeugenden Sieg der oppositionellen Koalition beider Parteien, die in langer Debatte mit den Anhängern der Bundesregierung darauf bestand, die Vorlage fast in der ursprünglichen, vom Senat bereits angenommenen Fassung wiederherzustellen und die Änderungen zu streichen, die der Rechtsausschuß des Abgeordnetenhauses auf Roosevelts Veranlassung hin vorgenommen hatte.



Die ersten Gäste in Hamburg. Ungarn in ihren Nationalkostümen waren die ersten ausländischen Gäste, die zur Reichstagung von „Kraft durch Freude“ in Hamburg eintrafen. (Schirmer-M)



Zum Parteitag des Friedens, der vom 2. bis 11. September in Nürnberg stattfindet, hat Prof. Richard Klein, München diese offizielle Festplakette geschaffen. (Scherl-Bilderdienst-M)

Erste Warnung an die Einkreiser

Italien zur Ansprache von Brauchitschs

Rom, 21. Juli (SB-Juni)

Die Ansprache des Oberbefehlshabers des deutschen Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, an den Führernachwuchs der Wehrmacht wird von der gesamten italienischen Presse als ebenso ruhige wie entschiedene und unmissverständliche Antwort auf die maßlose Hezje und als erste Warnung an alle Einkreisungspolitiker und Kriegstreiber, vor allem aber an Polen, hervorgehoben und gewürdigt.

Deutschland habe, wie die Blätter übereinstimmend betonen, nicht versäumt, Polen, das in letzter Zeit immer betrüblichere Zeichen eines krankhaften Größenwahnsinnus gezeigt habe, erneut zu einer ruhigeren und sachlicheren Haltung zu ermahnen. Es erübrige sich, den Gegensatz zwischen der Ansprache des Generalobersten von Brauchitsch und gewissen provokatorischen und hysterischen Rundebungen zu unterstreichen. Es bleibe nur abzuwarten, ob man in Polen diese politische Sprache, deren machtvoller Ton um so eindrucksvoller wirkte, endlich verstehen wolle.

Polen sei der Ansicht, so betont der „Figaro“, daß eine polnische Verpflichtung, daß England eine Kontrolle über die Verwendung der Kredite ausüben wolle, mit der Souveränität des polnischen Staates nicht vereinbar sei. Wir glauben, daß noch mancherlei andere Dinge mit der polnischen Souveränität keineswegs zu vereinbaren sind. Aber Polen ist seit einigen Monaten darüber ja einer anderen Ansicht. Die Folgen muß es schon heute in London spüren.

Der Tod auf der Straße

Wenn einer Familie der Vater durch den Tod genommen wird, kommt schweres Leid über Mutter und Kinder...

Was hilft es denn, wenn sich jeder Mann und jede Frau und jedes Kind auf der Straße noch so vorsichtig und umsichtig bewegen...



Was das wohl für „Eierköpfe“ sein mögen?

Was hier auf dem Bilde in Roth und Glend liegt, sind nichts anderes als — Gaslaternen. In der Kälte der Straße hat man die bisherigen Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung gegen neuzeitlichere Lampen ausgewechselt...

mand ahnen kann. Wir können alle Verkehrsregeln einhalten und uns so benehmen, als ob unser Verhalten im Verkehr unentwegt einer strengen Prüfung unterzogen würde...

Und doch kann jeder auch mit einem verkehrssicheren Fahrzeug in einen Unfall verwickelt werden, dann nämlich, wenn ein anderer es nicht für nötig hält, auf die Verkehrssicherheit seines Autos oder seines Fahrrades zu achten...

Der Sommerschlussverkauf. Um Zweifelsfragen zu beseitigen, teilen wir mit, daß der Sommerschlussverkauf in Mannheim am 31. Juli beginnt und am 12. August endet...

Wer wird das Rennen machen?

Zwei Mannheimer Betriebsportgemeinschaften fahren nach Hamburg

Hamburg rüftet in diesen Tagen für die 5. Reichstagung der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Zahlreiche Gäste sind aus dem Ausland schon eingetroffen...

Nar, daß eine ganze Menge Mannheimer Volksgenossen diese RdF-Reichstagung miterleben will. Wer seinen Fahrchein noch nicht gelöst hat, wird das bestimmt am heutigen Freitag, höchstens Samstagfrüh tun...

Der vergrabene Schatz am Neckarufer

Eine Familie unter Anklage / Mißbrauchtes Vertrauen und das gerichtliche Nachspiel

Ein nettes Kleeblatt hatte sich vor dem Mannheimer Einzelrichter wegen Diebstahls, Begünstigung und Hehlerei zu verantworten. Auf der Anklagebank sah eine Mutter mit ihren drei Söhnen...

Sechsbilder als geringesehene Gäste

Der 28 Jahre alte angeklagte Gerhard G. aus Unterschönmattenweg, wohnhaft in Mannheim-Baldhof, unternahm am 17. Mai eine fidele Reisetour durch Mannheims Viertelstöle. Er hielt sich den ganzen Nachmittag und Abend in einer Bierhalle auf und verzeigte dort rund 50 Mark...

Versteck am Neckarufer

Am Neckarvorland sprengte Gerhard G. die Kassetten mit einem Stein, entnahm ihr 200 Reichsmark und vergrub das Geld an einem sicheren Platz. Mit einigen Geldstücken kehrte er ins Lokal zurück. Die große Sauferei wurde fortgesetzt...

Die Mutter wußte Rat

Als dann ein Teil des gestohlenen Geldes verjubelt war, ging es mit schweren Köpfen heimwärts. Einer fing ein Heulkonzert an, und die Mutter ahnte, was ihre Söhne angefaßt hatten...

heimwärts. Einer fing ein Heulkonzert an, und die Mutter ahnte, was ihre Söhne angefaßt hatten. Sie nahm aber ruhig die 20 RM und noch einen Zuschuß von 15 RM...

gedacht werden. Die Wirtin gab an, es seien 400 RM gewesen, die in der Geldkassette waren. Das Gericht hat nur einen Teil angenommen und den Schaden auf über 200 RM bemessen...

Das Urteil

Gerhard G., der Haupttäter, erhielt für den Diebstahl fünf Monate, seine Mutter Maria G. und sein Bruder Josef zwei Monate und Georg G. einen Monat Gefängnis...

Eisfases verlor gegen Brindmann

Vor der Entscheidung in Oepfhausen / Gils und Kieninger drängen vor

Der schachverständige Zuschauer verfolgt mit erhöhter Aufmerksamkeit den Verlauf der Partien. Nicht nur reizt das nahende Turnierende dazu, sondern die Leistungen sind es, die ihm ein Studium mehr als vorher nahelegen. In der 1. Runde...

1. Runde: Gils siegte über Richter, Brindmann über Eisfases, Eisinger remis gegen Kieninger. Der Karlsruher konnte dieses Ergebnis (er verfügte über drei Mehrbauern gegen einen Läufer) der Stellung nach wahrscheinlich sogar gewinnen.

12. Runde: Gils gewann gegen Kobler, remis endeten die Partien Müller — Keller, Lohvenc — Richter, Ernst — Eisfases (Ernst übernahm Qualitätsgewinn), Michel — Engels und Dr. Lange — Eisinger. Kieninger steht gegen Hellstab auf Gewinn.

Stand drei Runden vor Schluß: Eisfases 9, Lohvenc 8, Gils 7½, Brindmann 6½ und Hängepartie, Kobler und Michel je 6, Kieninger 5½ und eine günstige Hängepartie, Dr. Lange 5½, Keller 5½, Müller und Richter 5, Heinde 4½ und Hängepartie, Eisinger 4½, Ernst 3.

Bewölkt und Gewitterneigung

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt



Bei geringer Luftbewegung liegt Mitteleuropa innerhalb sehr feuchter Luftmassen. Es kommt daher bei wechselhafter Bewölkung örtlich zur Ausbildung von Gewittern...

Die Aussichten für Samstag: Veränderlich, bewölkt, mit örtlich auftretenden Gewitterschauern, nur mäßig warm, schwül, schwache Winde.

...und für Sonntag: Wechselhaft, gewittrig, schwül.

Bon Zugmaschine überfahren und getötet

Jugendlicher Radfahrer beim Überqueren der Fahrdahn erfaßt

Am Donnerstag, 18.20 Uhr, wollte auf der Kreuzung Weckerfeld- und Landeiststraße ein zehnjähriger Schüler auf dem Fahrrad unmittelbar vor einer Zugmaschine noch die Fahrdahn überqueren, wurde hierbei jedoch von der Zugmaschine erfaßt und zu Boden geschleudert...

wortungslose Kraftfahrer nach dem Städt. Krankenhaus gebracht, wo ihm zwecks Feststellung des Grades der Trunkenheit eine Blutprobe entnommen wurde. Wolf wurde in polizeilichen Gewahrsam genommen und der Kraftwagen sichergestellt...

Kleine Verkehrsunfälle. Am Donnerstag ereigneten sich hier drei Verkehrsunfälle. Hierbei wurden drei Personen verletzt, ein Kraftfahrzeug und ein Fahrrad beschädigt...

Verkehrsunfälle. Bei am Donnerstag vorgenommenen Verkehrskontrollen wurden wegen verschiedener Übertretungen der Straßenverkehrsordnung 13 Personen gebührend rüffelhaft verwarnet und an 3 Kraftfahrzeuge wurden rote Vorfahrtscheine ausgestellt...

Wegen groben Unfalls und Rufschädigung mußten neun Personen zur Anzeige gebracht werden.

Ein Mannheimer tödlich verunglückt. Auf der Ausfahrt der Reichsbahnhof Mannheim-Karlsruhe an der Straße Riedheim-Schweizingen ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Motorrad. Der Motorradfahrer, Otto Gröblichberger aus Mannheim, wurde so schwer verletzt, daß er bei seiner Einlieferung in die Klinik verstarb...

Betrunkene am Steuer. Am 15. Juli gegen 0.15 Uhr fuhr der verheiratete Reisende Werner Böllig, geb. am 6. Januar 1907 in Berlin-Schöneberg, wohnhaft in Berlin-Neukölln, Sanderstraße 2, obwohl er unter Einwirkung geistiger Getränke stand, mit einem Personenkraftwagen auf der Mannheimer Straße in Mannheim-Käfertal, wobei er auf das Haltezeichen eines Polizeibeamten nicht achtete. Nach erfolgter Festnahme wurde der veran-

Advertisement for Georg Knapp Kaufmann, featuring a death notice for his father Georg Knapp and a mourning card for his mother Frau Elise Knapp.

Die kuriose Welt

Der Schlafrock aus Erz

Paris, 21. Juli. Nach vier Jahrzehnten ist jetzt ein Denkmal des berühmten französischen Dichters Balzac „rehabilitiert“ worden...

Eine musikalische Operation

Konno, 21. Juli. „Darf ich singen?“ — fragte ein junges Mädchen den zur Operation bereiteten Arzt...

Angst um den Krönungsstuhl

London, 21. Juli. Die Furcht der Engländer vor Anschlägen von Anhängern der „Britischen Republikanischen Armee“ zieht immer weitere Kreise...

Sterne billig zu verkaufen

Newyork, 21. Juli. Wollen Sie einen Stern kaufen, der dann nach Ihnen benannt wird? In Amerika hat diese Frage in letzter Zeit nichts Ungewöhnliches an sich...

Stellenangebot — amerikanisch

Chicago, 21. Juli. „Ehemaliger Sträfling mit mehrjähriger Praxis“ — entgegen den Lombroso-Theorien nicht gebessert und noch heute von negativen Reaktionen befallen...

Gasmasken für einen Vulkan

Managua, 21. Juli. Der Vulkan von Masana in Nicaragua hat die Eigenart, oftmals seine Gislust auszublasen und die Kulturen ringum zu beschädigen...

Wahrsagerei gegen Gewinnbeteiligung

„Kartenschlägerin“ verklagt ihre Kundin auf Provision / Ein lustiger Prozeß

Budapest, 21. Juli. „Wenn ich nicht gewesen wäre, hätte sich Frau Melöfy nie ein Los genommen. Hätte sie aber das Los nicht gekauft, hätte sie nie 50 000 Pengo gewonnen...“

gab der Beharrlichkeit der Handwerkerfrau recht. Jetzt aber greift Frau Hajdinat wieder ein. Kein, nicht der Zufall, sie ganz allein war es, die das Glück herbeizitiert hatte...

Anno Toback

Weitere Geschichten aus alten Soldatenzeiten

Don Peter Buzakbaum Da sah er nun im Beisein der alten Obrist von Rodenstein, suchte wie ein Seebräu und streifte einen wolldewickelten Hinterlauf steif von sich...



Eine Brücke mit Regendäch

An der als „blaues Wunder“ bekannten Dresdener Eibbrücke wurde kürzlich ein „Tropfenlänger“ eingebaut, da von ihr häufig Teertropfen herabfielen und die unter ihr hindurchfahrenden Elbschiffe beschmutzten...

Alles war stolze Zierde würdiger Männechäupter

Ein Hut-Museum in Cuben / Interessante kleine Kulturgeschichte der Kopfbedeckung

In einer anmutigen, fruchtbaren Landschaft der Niederlausitz liegt am Fuße der Gabener Berge inmitten von Gärten und Obstbäumen die berühmte Hutmacherstadt...

allmählich der moderne Haar- und Wollhut entwickelt hat. Schon bei den alten Griechen und Römern hatten die Männer Kopfbedeckungen in Gestalt der Plos, Hüte mit hohem, rundem Kopf und schmaler Krempe...

schließlich der fast ein ganzes Jahrhundert bevorzugte Dreimastler oder Dreispitz, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts dann zum Zweispitz wurde. Um 1790 wurde der runde Hut mit hohem Kopf und runder, später geschweifeter Krempe „geboren“...



Eine kleine Auswahl „modischer“ Kopfbedeckungen (Weltbild-M)

Meldungen

SW Röh... Meldungen... SW Röh... Meldungen... SW Röh... Meldungen...

Industrie-A...

Accumulatore... Achse... Ind. Gehr... Ind. Gehr... Ind. Gehr...

Meldungen aus der Industrie

SW Hüttenwerke Krupp- und Treubau AG, Mannheim. Das mit 300.000 RM im Juli 1938...

SW Kette & Tourban AG, Wetzlar. Der Aufbruch dieser Unternehmung hat begonnen...

SW Kette & Tourban AG, Wetzlar. Der Aufbruch dieser Unternehmung hat begonnen...

SW Kette & Tourban AG, Wetzlar. Der Aufbruch dieser Unternehmung hat begonnen...

SW Kette & Tourban AG, Wetzlar. Der Aufbruch dieser Unternehmung hat begonnen...

Magnesium - ein deutsches Metall

NWD Die Magnesiumgewinnung der Welt hat in den letzten Jahren einen starken Aufschwung...

Vereinheitlichung der Zinsen und Zuteilung

bei den öffentlichen Bausparkassen

WPD Heber die am 8. Juli durch den Reichswirtschaftsminister genehmigten neuen Spar- und Zinsbedingungen...

Nachdem die öffentlichen Bausparkassen von Anfang an auch die Gewährung der öffentlichen Sparkassen...

Aus den neuen Bedingungen der öffentlichen Bausparkassen ist in erster Linie die Zuteilung der Sparbeiträge...

Die Eisenproduktion der Großmächte

WPD Will man die wirtschaftliche Lage eines Landes an einem Einzelbeispiel darstellen...

Trotz des heute nicht mehr unbedingt zureichenden, ist einig und allem darauf zurückzuführen...

Spar- und Zinsbedingungen in der Grundform der Sparbeiträge nachfolgend zusammengefasst...

Berliner Börse

Kritik anziehend, Renten freundlich

Obwohl das Geld auf den Aktienmärkten nur eine unbedeutende Forderung aufweist...

wodurch Akkumulatoren 1/2, RBB I und Deutsche Elektrizität 2 Prozent gemindert...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Ferien- und Reisezeit macht sich auch an der Rhein-Mainischen Börse bemerkbar...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 20. Juli 1939

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse vom 21. Juli 1939

Kautschuk

Notierungen der Kautschukterminbörse vom 21. Juli 1939

Berliner Börse

Kritik anziehend, Renten freundlich

Obwohl das Geld auf den Aktienmärkten nur eine unbedeutende Forderung aufweist...

Frankfurter Effektenbörse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Effektenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various stock prices (e.g., Accumulatoren-Fab., Alzeim, Bas. Lenz).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Berliner Börse Kassakurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various stock prices (e.g., 55 Dt. Reichsanl., 45 do. do. R. 1034).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Bank-Aktien

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and various bank stock prices (e.g., Deutsche Erdöl, Bayer-Hypothek).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for date (20.7., 21.7.) and exchange rates for various countries (e.g., Argentinien, Australien).

